

Spitzensport trifft Führungskräfte

Stuttgart/ Würzburg, im November 2018

Immer wieder sieht und hört man Spitzensportler als Keynote-Speaker auf Kongressen und bei Firmenevents. Auffällig ist, dass es sich dabei meist um Sportler handelt, die sich Ausdauerdisziplinen verschrieben haben. Das hat gute Gründe. Nachhaltiger Erfolg und Spitzenleistung sind keine Zufallsprodukte, weder im Leistungssport noch im Berufsleben. Sie sind das Ergebnis aus kontinuierlicher Arbeit, Selbstmotivation, Disziplin und Erfolgswillen sowie der gezielten Nutzung individueller Stärken und des persönlichen Netzwerks.

Es sind die gleichen Prinzipien, die auch für erfolgreiche Führungskräfte und für die Facilitationprogramme der Manufaktur für Führungskultur im Mittelstand e.V. gelten. Aus diesem Grunde sind wir – Thomas Lurz einerseits sowie die 100PersEnt GmbH & Co. KG und die Manufaktur für Führungskultur im Mittelstand e.V. andererseits – in eine Kooperation eingetreten, zum Nutzen der Führungskräfte und der mittelständischen Unternehmen: Für unternehmerischen Erfolg durch engagierte Mitarbeiter.

Manufaktur: Sie haben Ihre aktive und extrem erfolgreiche Laufbahn als Schwimmer mittlerweile beendet. Gibt es so etwas wie ein Schlüsselerlebnis, bei dem Sie erkannt haben: „Jawohl, das ist *der*, oder zumindest ein Schlüssel für meinen Erfolg als Schwimmer!“?



Th. Lurz: Ja absolut. Als ich das erste Mal deutscher Meister in der offenen Klasse wurde war mir klar, dass harte Arbeit sich immer bezahlt macht. Ich war nie deutscher Jugendmeister, immer nur Vierter. Aber ich hatte nie aufgeben, habe noch mehr

und härter trainiert, um mir diesen Traum zu verwirklichen. Leider – oder vielleicht auch Gott sein Dank – ist das aber nie geschehen ist. Aber als ich dann in der offenen Wertung antrat, wurde ich gleich im ersten Jahr deutscher Meister. Da war mir bewusst, dass sich sechs Jahre hartes und konsequentes Training ausgezahlt hat. Durchhalten und immer weitermachen ist sicher ein weiterer Schlüssel zum Erfolg. Die meisten – so hat es mich manchmal den Anschein - geben zu früh auf!

Manufaktur: Inzwischen arbeiten Sie bei der s'Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG. Was ist dort Ihre Aufgabe?

Th. Lurz: Ich war dort bereits viele Jahre in der HR Abteilung tätig und habe in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Betriebliches Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung und zuletzt war ich als International HR Manager verantwortlich für den europäischen Kernmarkt. Seit zwei Jahren bin ich Business Developer beim Inhaber und CEO von s'Oliver.



Manufaktur: Durch Ihre Arbeit bei s'Oliver und Ihre Tätigkeit als Keynote-Speaker, sowohl auf Kongressen als auch bei Inhouse-Veranstaltungen in Firmen, haben Sie gute Einblicke in die Wirtschaft bekommen. Was können Führungskräfte am ehestens von Spitzensportlern lernen?

Th. Lurz: Wirklicher Teamgeist ist ganz wichtig, die Zusammenstellung eines effektiven Teams ist von großer Bedeutung. Und so einfach es klingt: Eine klare Zielsetzung ist notwendig. Klare Zielsetzungen schaffen die Motivation, um auch einmal die extra Meile gehen zu können. SMART-Zielsetzungen kennt natürlich jeder. Auf dem Papier ist das schnell hingeschrieben. Was ich aber damit meine ist die Zielverfolgung und Umsetzung. Die Ausführung ist natürlich ausschlaggebend. Nicht viel reden, sondern umsetzen, jeden Tag.

Manufaktur: Welches sind die – sagen wir einmal – fünf wichtigsten Verhaltensweisen, die Sie als Spitzensportler ausgezeichnet haben, und die Sie unseren Führungskräften empfehlen möchten?

Th. Lurz: Erfolg ist natürlich ein sehr komplexes Thema und hat ganz viele Ursachen. Auch das berühmte Quäntchen Glück gehört am Ende dazu.

Aber wenn ich Ihre Frage isoliert auf die Verhaltensweisen oder Eigenschaften des Athleten beantworten soll, dann ist das aus meiner Sicht rasch aufgezählt:

- Ehrlichkeit, damit meine ich das Einhalten von Regeln,
- Authentizität,
- die Fähigkeit zur Selbstkritik,
- Disziplin und Ausdauer,
- sowie Resilienz, also der Umgang mit Niederlagen und Rückschlägen.

Manufaktur: Wie kam es zu der Kooperation mit der 100PersEnt GmbH und der Manufaktur für Führungskultur im Mittelstand e.V. und was hat Sie an uns am meisten überzeugt?

Th. Lurz: Wir hatten uns ja im Spätsommer auf einem Führungskongress kennengelernt und sehr schnell verstanden, dass wir inhaltlich und konzeptionell sehr ähnlich sind. Unsere Inhalte ergänzen sich sehr gut und gestalten für unsere Kunden einen großen Mehrwert.

Insbesondere hat mir der umsetzungsorientierte Ansatz Ihrer Entwicklungsmaßnahmen für Führungskräfte gefallen. Wie gesagt: Nicht viel reden, sondern umsetzen, jeden Tag.

Das ist uns auch bei s'Oliver sehr wichtig, denn letztendlich geht es um langfristige und nachhaltige Lösungen. Weltmeister wird man auch nicht nach einer Woche Training.

Manufaktur: Lieber Herr Lurz, wir bedanken uns für das Gespräch und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Die Fragen stellte Michael Kohlhaas, Geschäftsführender Gesellschafter der 100PersEnt GmbH & Co. KG